



Passionszeit | Ostern
2 | 2025

Gemeindebrief

des Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeindeverbandes Zella-Mehlis/Oberhof

www.evangelische-kirche-zella-mehlis.de



Gemeindeversammlung S. 5

Vorstellungstag Kantorenstelle S. 9

Möhrenjagd durch Oberhof S. 14

Geschäftsführender Pfarrer

Zella-Mehlis und Oberhof

Pfarrer Michael Schuft

Tel.: 03682-4789955

E-Mail: michael.schuft@ekmd.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Vorsitzender GKR

Zella-Mehlis und Oberhof

Wolfgang Stark

Tel.: 03682-465788

Pfarrbüro Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Pfarramtsmitarbeiterin Janette Fabian

Tel.: 03682-482668

Fax: 03682-487941

E-Mail: pfarramt-zm@t-online.de

Bürozeiten: Mo. – Do., 08:30 – 14:00 Uhr

Küster / Hausmeister

Zella-Mehlis

Michel Thiem

E-Mail: Michel.Thiem@gmail.com

Kantorat / Posaunenchor

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Kantor Sebastian Schmuck

Tel.: 03682-4502525

E-Mail: kirchenmusik.zm@gmail.com

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin

Sandy Hübner

Tel.: 036943-24698

E-Mail: huebneris@t-online.de

Christl. Kindertagesstätte Sonnenschein

Rodebachstraße 77e

98544 Zella-Mehlis

Leiterin Denise Fleischmann

Tel.: 03682-483366

E-Mail: kita-sonnenschein-zm@online.de

Impressum

Pfarrer Michael Schuft (V.i.S.d.P.)

Fotos: Sebastian Anschütz, Janette Fabian,

Daniel Hofmann, Paul Hentschel,

pixelio, gemeindebrief.evangelisch.de



Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband

Zella-Mehlis/Oberhof

Bank: Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE57 8405 0000 1710 0037 54

BIC: HELADEF1RRS

Liebe Gemeindeglieder!

Wir befinden uns in der Passionszeit. Sieben Wochen lang werden wir erinnert an Jesu Leiden und seinen Tod für uns am Kreuz. Es gibt eine Blumen, die den Namen dieser Kirchenjahreszeit trägt: Die Passionsblume. Aus welchem Grund hat sie wohl ihren Namen bekommen? Folgendes habe ich dazu gefunden: Die Passionsblume ist erst im 17. Jh. von Mittel- und Südamerika nach Europa importiert worden. Ihre Blüten können einen Durchmesser von bis zu 8 cm erreichen, sie leuchten in Weiß-, Rot- und Violett-Tönen. Ein dichter Fadenkranz aus blauen Blättchen umrahmt einen dreigliedrigen Stempel und fünf Staubgefäße.

Diese Blüte wurde bald nach ihrem Import in Europa als Sinnbild der Kreuzigung Christi verehrt. Man sah in ihr die ganze Kreuzigungsgeschichte abgebildet: Die Blütenblätter standen für die Jünger Jesu, der Fadenkranz erschien als der Dornenkranz, im Fruchtknoten sah man den Pfahl der Geißelung, die drei verdickten Griffel des Stempels symbolisierten die Kreuzesnägel und die fünf Staubgefäße standen



für die Wundmale Jesu. Die Ranken waren die Geißeln, mit denen Jesus geschlagen wurde. So viele Elemente der Passionsgeschichte in einer strahlenden Blume – was für ein kunstvolles Bild! Da wird versucht zu deuten und in eins zu bringen, was doch manchmal unbegreiflich für uns bleibt. Jesus starb am Kreuz und überwand den Tod – für uns.

Die Passionszeit ist eine Zeit, in der wir dem nachspüren können, was das für uns heißt, dass Jesus den Tod überwunden hat. Er hat alles, was uns von Gott und unseren Mitmenschen trennt, alles, was gegen Gottes Liebe spricht, beseitigt. Dazu gehören Lug und Trug, Neid und Hass, das Gefühl immer zu kurz zu kommen, die Angst und den Zweifel Und schließlich gilt: Der Tod ist besiegt. Er ist in Gottes Liebe, im Leben bei ihm aufgehoben. Der Weg zu Gott steht uns offen – frei, klar und leuchtend. Das feiern wir an Ostern. Darauf gehen wir zu. Die Passionsblume in ihrer Schönheit zeugt für mich von beidem: Sie erinnert uns durch ihre Symbolik an das Leiden Jesu, in dem er uns Menschen nahe ist.



Auch wir kennen Leid und Elend, Krankheit und Not. Wenn wir in die Welt blicken werden wir betrübt über den Unfrieden der Menschen. Durch ihr helles Strahlen und Leuchten erinnert die Passionsblume aber auch daran, dass das Leben am Ende siegt, dass Christus den Tod überwunden hat. Vielleicht erschließt sich uns beim Betrachten der Blume und beim Lesen der biblischen Texte ein Stück des Geheimnisses von Jesu Leiden und seiner Auferstehung an Ostern, wie es

in dem altkirchlichen Abendmahlsruf heißt: „Geheimnis des Glaubens: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“

Einen Blick für beides, für Passion und Ostern, für das Kreuz und das Osterleuchten, und dafür, dass beides auch in unserem Leben zusammen gehört, wünsche ich Ihnen in dieser Zeit!

Pfarrer Michael Schuft

GKR-Wahlen 2025

Liebe Gemeindeglieder, liebe Schwestern und Brüder, im letzten Gemeindebrief fanden Sie den Aufruf, für die Wahl zum neuen Gemeindegliederkirchenrat zu kandidieren. Schon jetzt bedarf es für diese Wahl erster Vorbereitungen. Dazu möchten wir alle Gemeindeglieder „auf dem Laufenden“ halten. Der Gemeindegliederkirchenrat (GKR) hat hierzu bereits im Dezember erste Beschlüsse zu Termin und Wahlform gefasst. Diese Beschlüsse, über die wir hier bereits vorab informieren, werden dann ab dem 9. März 2025 auch öffentlich bekannt gemacht.

Die Wahl zum neuen GKR wird am 28. September 2025 stattfinden. Die nunmehr bewährte Form der Briefwahl werden wir beibehalten; wählen werden wir in zwei Wahlbezirken. Änderungen gibt es bei Größe und Zusammensetzung des GKR. So wird sich der neue GKR künftig aus 6 Mitgliedern und 3 stellvertretenden Mitgliedern zusammensetzen.

Gleichzeitig mit der öffentlichen Bekanntmachung zur GKR-Wahl sind ab 9. März auch alle Gemeindeglieder aufgefordert, Vorschläge für Kandidaten zur Neuwahl einzureichen. Jeder Vorschlag muss fünf Unterstützerunterschriften von Gemeindegliedern enthalten, dabei ist auch die Unterstützung mehrerer Kandidaten möglich. Für die Kandidatenvorschläge können vorbereitete Formblätter (F03a und F03b) verwandt werden, die im Pfarrbüro ausliegen oder auch von der Internetseite der EKM (<https://www.wahlen-ekm.de/formulare/>) zu laden sind. Die Frist zur Abgabe von Wahlvorschlägen endet am 18. Mai. Daran anschließend wird der GKR die Wählbarkeit der Kandidaten prüfen und bis Ende Juni die endgültige Kandidatenliste veröffentlichen.

Liebe Gemeindeglieder,

Wiederholt haben wir um ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im neuen GKR zur Lösung der vielfältigen Aufgaben geworben. Darin wollen wir nicht nachlassen. Wir bitten aber auch, uns Anregungen und Hinweise zukommen zu lassen, wen Sie aus ihrem persönlichen Umfeld evtl. für fähig oder engagiert genug halten, in diesem Gremium mitzuarbeiten. Oftmals kennen Sie Gemeindeglieder, die zu zurückhaltend sind sich selbst ins Gespräch zu bringen und die wir für eine Mitarbeit ansprechen könnten und möchten.

Wir und ich freuen und auf jedes Gespräch, das mit diesen Zeilen angestoßen wird.

Gemeindeversammlung am 10. April 2025

Liebe Gemeindeglieder, liebe Schwestern und Brüder,
 „Lange nichts gehört in Sachen Gemeindezentrum bzw. dem Neubau Gemeindehaus?“
 Diese Frage erreicht uns des Öfteren - zurecht. Aber wie wir schon im Gemeindebrief 03/23 deutlich gemacht haben, werden wir im GKR und in unsere Gemeinde an dem Vorhaben festhalten. Hier waren seit diesem Bericht zum Arbeitsstand bereits viele kleine Schritte zu bewältigen.

Eine der vordringlichsten Aufgabe war es - gemäß des Gebäudenutzungskonzepts der Landeskirche - die inhaltliche und bauliche Konzeption des Ersatz- Neubaus zu überarbeiten und an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Aus Kostengründen dabei auch ggf. bauplanerische Änderungen (Größe/Raumkapazität und Raumprogramm) am bisherigen Projekt vorzunehmen und den gesamten Entwurf auf an die aktuelle bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Forderungen zu prüfen. Dies bedeutet, eine weitgehende Überplanung des vorhandenen Projektes und daraus das Erstellen neuer Bauantragsunterlagen zum Einholen einer neuen Baugenehmigung und zum Stellen von Förderanträgen.

Leider hat das uns bisher betreuende Architekturbüro in Suhl die Arbeit eingestellt und konnte uns nicht mehr unterstützen. Ein herber Rückschlag, der uns Zeit kostet.

Dennoch ermutigt uns die Zusage der Stadt und der Bauverwaltung, dass unser Förder-

antrag für das Gemeindezentrum (GZ) aus dem Programm Strukturentwicklung für kleine Städte und Gemeinden des Bundes weiter berücksichtigt wird und im Jahr 2026 förderwirksam werden kann.

Dies ist aber nur mit Beauftragung eines Architekten, der uns hierzu eine überarbeitete Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorlegt möglich. Der GKR führt dafür nach den förderungsrechtlichen Vorgaben ein Planerauswahlverfahren durch, mit dem Ziel, bis Mitte Februar einen Planer beauftragen zu können.

Nach Beauftragung eines neuen Planungsbüros soll ein erster Entwurf des überarbeiteten Projektes bis März vorliegen, diesen werden wir der Gemeinde vorstellen.

Dazu wollen wir am 10.04.2025 um 19 Uhr

ins Gildemeisterhaus zu einer Gemeindeversammlung einladen, um den hoffentlich vorliegende Projektentwurf vorstellen und diskutieren zu können und um Hinweise und Änderungsvorschläge aufzunehmen.



Gemeinsam unterwegs

8 Tage SCHOTTLAND - Reise der Kirchengemeinde

Edinburgh, Highlands, Isle of Skye und Iona

GB5E08025CV

Abflug: Frankfurt am Main

Reisezeit: 03.10. - 10.10.2025, **Preis:** p. P. im DZ EUR 2.195*

Leitung: Pfr. Schuft, Louis-Anschütz-Str. 8, 98544 Zella-Mehlis,
Tel.: 03682-4789955, **Anmeldung bis 16.06.2025**

Veranstalter: **ReiseMission, Tel. 0341 308541-27**, Änderung im Ablauf vorbehalten



1. Tag: Flug nach **Edinburgh**. Empfang durch die lokale Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug für 1 Nacht in **Edinburgh**.

2. Tag: **Edinburgh**. **Rundfahrt** durch die verschiedenen Stadtteile entlang der **Royal Mile**, der **Princes Street** und der **High Street**. Besuch des **Edinburgh Castle** und Spaziergang zur **St. Giles Cathedral**, wo sich die reich verzierte Thistle Chapel befindet. Fahrt zum Hotelbezug für 1 Nacht im Raum **Glasgow**.

3. Tag: **Glasgow**. Besuch der **Glasgow Cathedral of St. Mungo** u.a. mit der Gruft von St. Kentigern. Dann Weiterfahrt entlang des **Loch Lomond** mit Zwischenstopp in **Luss** und **Inveraray** nach **Oban**. Unterwegs kurze **Wanderung** sowie Besuch einer **Distillery** mit Führung und Verkostung. Hotelbezug für 2 Nächte in **Oban**.

4. Tag: Fährüberfahrt von **Oban** zur **Isle of Mull**. Überquerung von Mull und weiter mit der Fähre zur **Insel Iona**. Rundgang über **Iona** vorbei am ehemaligen Kloster und dem historischen Friedhof sowie Besuch von **Iona Abbey**. Rückfahrt nach **Oban**.

5. Tag: Fahrt zum **McCaig's Tower** für einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung. Weiterfahrt durch das **Glen Coe Tal** nach **Fort William**. Unterwegs **Wanderung** im farbenprächtigen Waldgebiet **Glencoe Lochan**. Danach Hotelbezug für 1 Nacht in **Fort William**.

6. Tag: Ausflug zur **Isle of Skye**. Entlang der Panoramastraße „**Road to the Isles**“ u.a. mit dem weltbekanntesten **Glenfinnan Viadukt**. Fahrt mit der Fähre von **Mallaig** nach **Armadale** und dann Rundfahrt über die Insel. Rückfahrt mit der Fähre und entlang des Ufers des **Loch Ness** zum Hotelbezug für 1 Nacht **Inverness**.

7. Tag: Fahrt durch die **Speyside** Region in den schottischen Highlands mit Wanderung. Hotelbezug für 1 Nacht in **Edinburgh**.

8. Tag: Besuch des **Nationalmuseums** in **Edinburgh** und **Zeit zur freien Verfügung**. Transfer zum Flughafen **Edinburgh**, Verabschiedung von der Reiseleitung und Rückflug nach **Frankfurt**.

Leistungen: Flug inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung im DZ mit Bad oder DU/WC in landestyp. Mittelklasse-Hotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige fachkundige Reiseleitung ab/an Flughafen Edinburgh; Eintrittsgelder für Besichtigungen lt. Progr.; Besuch und Verkostung in einer Distillery; Fährüberfahrten vor Ort lt. Progr. (wetterabhängig); Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen Reisebus lt. Programm ab/an Flughafen Edinburgh; Karten- und Infomaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung/Rechnung und es wird eine Anzahlung i.H.v. EUR 435,- p. P. fällig. Versicherungen sind bei Buchung zu 100% zahlbar. Vertragspartner: ReiseMission GmbH, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig.



Info & Anmeldung bis 16.06.2025 an: Pfarrer Schuft, Louis-Anschütz-Str. 8, 98544 Zella-Mehlis, Tel.: 03682-4789955.

Ich melde mich an zur **Schottland-Reise** vom **03.10. - 10.10.2025** zum Preis von **EUR 2.195*** p. P. im DZ (EZ-Zuschlag **EUR 395**).

Name, Vorname (wie im Reisepass):		
Straße/Nr.:		PLZ/Ort:
Geburtsdag:	Tel.:	E-Mail:

Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtsdag: _____

Ich buche ein Einzelzimmer.

Ich wünsche: Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inklusive Reiseabbruch mit 20% Selbstbehalt (SB) p. P. EUR 79,- ohne SB p. P. EUR 115,-

Auslandsreisekrankenversicherung p. P. EUR 4,- Reisegepäckversicherung p. P. EUR 4,- Notfall-Service-Versicherung p. P. EUR 1,-

* Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt absagen oder neu anbieten.

Datum / Unterschrift: _____

„wunderbar geschaffen!“ Zum Weltgebetstag 2025

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme

aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? **Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 um 19 Uhr** zum Weltgebetstagsgottesdienst. Der Lichtbildvortrag findet im Rahmen des **Gemeindenachmittags am 19.03.2025 um 14:30 Uhr in der Katholischen Kirche** statt.

Weltgebetstag 7. März 2025

Cookinseln wunderbar geschaffen!

Kirchenmusik- und Konzertermine

Freitag, 21. März 2025 | 19 Uhr

Kirche Zella St. Blasii

Orgelkonzert zum 340. Geburtstag Johann Sebastian Bachs

An der Orgel: KMD Johannes Kleinjung, Weimar

Sonntag Judika, 6. April 2025 | 10 Uhr

Kirche Zella St. Blasii

Bläsergottesdienst in der Passionszeit

Posaunenchor Zella-Mehlis

Karfreitag, 18. April 2025 | 9:30 Uhr

Kirche Zella St. Blasii

Geistliche Chormusik im Gottesdienst

Kantorei Zella-Mehlis

Ostersonntag, 20. April 2025 | 9:30 Uhr

Magdalenenkirche Mehlis

Gottesdienst mit festlicher Bläsermusik

Posaunenchor Zella-Mehlis

85. Geburtstag von Kantor i.R. Peter Schmeiß

Von 1967 bis 2004 wirkte Peter Schmeiß als Kantor-Katechet in unserer Kirchengemeinde im Ortsteil Zella.

Unzählige Gottesdienste und Konzerte gestaltete er musikalisch aus.

Außerdem verdanken wir seinem Engagement, dass zwischen 1988 und 1990 die historisch wertvolle Rommel-Orgel in St. Blasii aufwendig restauriert und wieder in ihren Originalzustand zurückversetzt wurde.

Auch als Kantor im Ruhestand bringt Herr Schmeiß sich bis heute musikalisch ein. Er vertritt

mich an der Orgel, wenn ich Urlaub oder ein dienstfreies Wochenende habe, und begleitet regelmäßig den

Gesang im Gemeindenachmittag. Des Weiteren bläst er – soweit es die Kräfte und Gesundheit zulassen – gelegentlich im Posaunenchor mit.

Am 13. April 2025 wird Kantor i.R. Peter Schmeiß 85 Jahre alt.

Im Namen des gesamten Kirchengemeindeverbandes Zella-Mehlis/Oberhof wünsche ich unserem Jubilar Gottes reichen Segen.

Kantor Sebastian Schmuck



Orgelkonzert zu Ehren Johann Sebastian Bachs

Anlässlich des 340. Geburtstages von Johann Sebastian Bach (1685–1750) findet am Freitag, dem **21. März 2025 um 19 Uhr** ein besonderes Orgelkonzert statt. Kirchenmusikdirektor Johannes Kleinjung aus Weimar spielt an der spätbarocken Rommel-Orgel in der **Zellaer Kirche** ein Programm ausschließlich mit Werken Johann Sebastian Bachs. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Johannes Kleinjung, geboren 1975, studierte in München und Stuttgart Chordirigieren, Orgel und Kirchenmusik. Als Kirchenmusiker war er in München, Nürnberg und Bad Hersfeld tätig. 2010 wechselte er an die Weimarer Herderkirche. Johann Sebastian Bach wirkte – wie heute Kleinjung – einst als Organist in Weimar. Von 1708 bis 1717 war er dort als Hoforganist angestellt.



Spieltisch der Rommel-Orgel in St. Blasii

Vorstellungstag Kantorenstelle

Im Jahr 2022 hat Kantor Sebastian Schmuck ein berufsbegleitendes Masterstudium Ev. Theologie in Marburg begonnen, welches er in diesem Frühjahr abschließen wird. Das Singen und Musizieren mit den musikalischen Gruppen unserer Gemeinde macht ihm Spaß, dennoch möchte er sich beruflich neu orientieren. Er strebt einen Wechsel in den Pfarrberuf an und hofft, im September in den Vorbereitungsdienst (Vikariat) unserer Landeskirche übernommen zu werden.

Damit es möglichst einen nahtlosen Übergang in der kirchenmusikalischen Arbeit gibt und keine lange Vakanz, wurde unsere Kantorenstelle im Januar ausgeschrieben. Ende der Bewerbungsfrist ist Mitte März. Für die Wiederbesetzung der Kantorenstelle sind Vorstellungen am **26. April 2025** geplant. Zeit und Ort der Proben mit Kantorei und Posaunenchor sowie des Orgelvorspiels werden über Aushänge, die Abkündigungen und unsere Internetseite bekanntgegeben.

Neues aus dem „Kindergarten Sonnenschein“

„Sternensingeraktion 2025“

Die Kinder des „Christlichen Kindergarten Sonnenschein“ machten sich am 07.01.2025 auf den Weg zum Rathaus, dort wurden Sie vom Bürgermeister Torsten Widder in Empfang genommen und konnten Ihren Segen überbringen

Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Die Sternsinger machen auf Kinderrechte wie Gesundheit, Ernährung und Bildung aufmerksam und bitten um Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Bei der Aktion wurden 140,00 € an Spenden gesammelt. Herzlichen Dank an die zahlreichen Spender.

„Straßenschuhfreie KiTA“

Unser Kindergarten Sonnenschein möchte eine Straßenschuhfreie KiTa werden, unsere Umstrukturierungen sind im vollen Gange d.h. es gibt Filzlatschen für die Eltern und Besucher. Gerade in den Wintermonaten wird doch viel Dreck und Nässe durch die Straßenschuhe in die Kita gebracht unser Ziel ist es, dass alle vorne im Eingangsbereich Ihre Schuhe gegen Filzlatschen tauschen und wir so einen sauberen Flur haben und die Kinder auch diesen Bereich nutzen können um zu spielen.

„Neue Garderobe für die Schmetterlinge“

Die alte Garderobe war ein treuer Begleiter, aber ihre Zeit ist nun vorbei. Die neue Garderobe wird nicht nur funktional sein, sondern auch einladend und kindgerecht gestaltet, um den kleinen Entdeckern ein schönes Umfeld zu bieten. So können die Kinder ihre Jacken und Schuhe mit Freude aufhängen und haben gleichzeitig einen Platz, der ihre Kreativität und Fantasie anregt. Wir sind gespannt auf die neue, fröhliche Atmosphäre, die die frische Garderobe in unsere Flure schaffen wird.

„Erzieherkonvent“

Fach- und Begegnungstag für Pädagogische Fachkräfte „Mein Gott diese Kinder... alle und alles verändert sich.“ Unsere Erzieherinnen nahmen alle am 15.02.2025 am Fach- und Begegnungstag in Erfurt teil. Gemeinsam mit dem Team der Diakonie Mitteldeutschland möchten wir die spannenden Herausforderungen und Chancen erkunden, die Veränderungen für Kinder, Eltern und Fachkräfte mit sich bringen.

„Faschingsfeier“

Am 03.03.2025 wird im Christlichen Kindergarten Sonnenschein die Faschingsfeier zum Rosenmontag gefeiert. Die Kinder dürfen sich verkleiden und ihre Kreativität zeigen, während sie gemeinsam Spiele spielen und viel Spaß haben. Es wird bunte Dekorationen geben, köstliche Snacks und die Möglichkeit, mit Freunden zu tanzen und zu singen. Dieser Tag wird für die kleinen Feiernden zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Freude und fröhlicher Überraschungen!



Gemeindenachmittag am 18.12.2024

In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindesaal kam am 18.12.2024 beim Krippenspiel Weihnachtsstimmung auf. Die Kinder aus dem Christlichen Kindergarten Sonnenschein, verschönerten unseren Nachmittag mit einer Vorführung des Krippenspiels. Begleitet von Corinna Loyal an der Gitarre sangen die Kinder passende Lieder zur Geschichte.

Herzlichen Dank an alle, die an irgendeiner Stelle mitgewirkt und sich eingebracht haben.

Herzliche Einladung zu unserem Whats-App Broadcast

Aktuelle Infos, Bilder und Neuigkeiten direkt auf dein Handy! Einfach Name an 0151 56490138 senden und schon kann es losgehen. Sei der Erste, der spannende Updates erhält und teile die wichtigsten Informationen mit deinen Freunden und Bekannten.

Verpass keine wichtigen Ereignisse mehr und bleib immer auf dem Laufenden mit unserem WhatsApp Broadcast der Kirchengemeinde Zella-Mehlis / Oberhof.





Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband
Zella-Mehlis und Oberhof | EKM



Die Evangelische Kirchengemeinde Zella-Mehlis /Oberhof sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt für den Christlichen Kindergarten Sonnenschein

eine/n Hausmeister/in (m/w/d)

Du bist handwerklich begabt oder
ausgebildet, flexibel, spontan,
teamfähig und hast Spass an der Arbeit
mit Kindern?

Dann komm zu uns:

Wir sind eine Kita mit drei Gruppen,
einem großen Außengelände und
altersgemischten Mitarbeitern.

Komm in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsfrist: 15.03.2025

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Infos finden Sie auf
unserer Homepage!

**Bei weiteren
Fragen stehen
wir Ihnen gerne
zur Verfügung**



Pfarramt-zm@t-online.de



03682-482668



www.kita-sonnenschein-zm.de

Jubelkonfirmation 2025

Termine:

Sonntag, 18.05.2025 um 09:30 Uhr
Festgottesdienst in der Magdalenenkirche in Mehliis

Sonntag, 25.05.2025 um 09:30 Uhr
Festgottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Goldene Konfirmation,	konfirmiert 1975
Diamantene Konfirmation,	konfirmiert 1965
Eiserne Konfirmation,	konfirmiert 1960
Steinerne Konfirmation,	konfirmiert 1955
Gnaden Konfirmation,	konfirmiert 1950

Besondere Gottesdienste

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 28.03.2025 um 12 Uhr zu einem Schulgottesdienst der 10. Klasse des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums in der Magdalenenkirche in Mehliis. Unter dem Motto „Rettungsringe des Lebens“ haben sich die Schüler intensiv im Unterricht und in Ihrer Freizeit mit dem Thema auseinandergesetzt. Es wird visuelle Impulse und ein Rollenspiel geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, den 11. Mai 2025 um 9:30 Uhr in der Kirche Zella St. Blasii.

Konfirmanden:	
Charlotte Kaspar	Jakob Uellner
Pauline Pfeifer	

Möhrenjagd durch Oberhof!

Die Tourismus GmbH Oberhof veranstaltet in den Osterferien eine spannende Schnitzeljagd für Kinder durch Oberhof. Am 08., 15. und 22. April 2025, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Es gibt mehrere Stationen, an denen die Kinder Aufgaben bzw. Fragen lösen können. Eine der Fragen lautet:

„Warum feiern wir eigentlich Ostern?“

Wo könnte man diese Frage am besten beantworten: Natürlich mit einem Besuch in der Christuskirche im Anschluss können sich die Kinder auf die Suche nach versteckten Überraschungen in der Kirche machen.



Wir freuen uns auf deine Anmeldung!
Oberhof-Information: 036842 - 2690

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser Herz
in uns, da er mit uns redete?

Monatspruch APRIL 2025

Neue Bankverbindung

Kreiskirchenamt Meiningen
DE03 8405 0000 1706 2569 37
BIC HELADEF1RRS
Rhön Rennsteig Sparkasse Meiningen

Bei Zahlungen bitte immer „Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis/Oberhof“ mit angeben und den Verwendungszweck.

Was ist los in unserer Gemeinde

Christenlehre mit Frau Sandy Hübner donnerstags im Gildemeisterhaus

Termine: 06.03, 20.3, 27.03 und 03.04,

1.-4. Klasse um 15:00 Uhr

5.-6. Klasse um 16:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

7. Klasse samstags von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr: 22.03.2025; 12.04.2025; 10.05.2025

8. Klasse montags um 14:30 Uhr

Gemeindenachmittag

Mittwoch, den 19.03.2025 um 14:30 Uhr in der Katholischen Kirche „Christkönig“

(Marcel-Callo-Platz 2) Weltgebetstagsgottesdienst Lichtbildvortrag

Mittwoch, den 16.04.2025 um 14:30 Uhr im Gildemeisterhaus

(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

In Oberhof finden Gemeindenachmittage mit Frau Sabine Bader immer am 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in der Christuskirche statt.

Andachten in den Seniorenheimen

um 10:00 Uhr DRK-Seniorenheim (Feldgasse 24): 13.03.25; 10.04.25; 08.05.25

um 10:30 Uhr AWO-Seniorenheim (Ernst-Haeckel-Str. 1): 27.03.25; 22.05.25



In Gottes Händen geborgen

Es verstarben aus Zella-Mehlis und wurden christlich bestattet:

Ute Querfurth, 74 Jahre

Horst Langenhan, 90 Jahre

Otto Pfeifer, 80 Jahre

Else Barthelmes, geb. Kemmerzehl, 89 Jahre

Dorothea Blum, geb. Schmidtmann, 86 Jahre

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)

	Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Str.)	Christuskirche Oberhof	
So. 2. März Estomihi	9:30 Uhr mit Abendmahl	11:00 Uhr mit Abendmahl	
So. 9. März Invokavit	9:30 Uhr	11:00 Uhr	
So. 16. März Reminiszere	9:30 Uhr	11:00 Uhr	
	Magdalenen- Kirche	Kirche Zella St. Blasii	Christuskirche Oberhof
So. 23. März Okuli		9:30 Uhr	11:00 Uhr
So. 30. März Lätare	9:30 Uhr		11:00 Uhr
So. 6. April Judika		10:00 Uhr Bläser-GD	
So. 13. April Palmarum	9:30 Uhr		11:00 Uhr
Do. 17. April Gründonnerstag	19:00 Uhr mit Abendmahl		
Fr. 18. April Karsfreitag		9:30 Uhr mit Abendmahl und Kantorei	15:00 Uhr Sterbestunde Jesu
So. 20. April Ostersonntag	9:30 Uhr mit Posaunenchor		11:00 Uhr mit Abendmahl
Mo. 21. April Ostermontag		10:00 Uhr	
So. 27. April Quasimodogeniti		9:30 Uhr	11:00 Uhr
So. 4. Mai Misericordias Domini	9:30 Uhr mit Abendmahl		11:00 Uhr mit Abendmahl